



Engpass bei den Notfallmamas: Familien suchen...

Kronen Zeitung/Steiermark Morgen | Seite 30 | 27. Februar 2022
Auflage: 200.730 | Reichweite: 340.000

Kinder in Begleitung

Corona hat die Situation für viele Steirer dramatisch verschärft

Engpass bei den Notfallmamas: Familien suchen Unterstützung

Sie springen ein, wenn Not „am Mann“ ist, wenn Mütter alleinerziehend sind oder Mama und Papa kurzfristig Entlastung brauchen – etwa bei Krankheit: Gut 50 Notfallmamas sind in der Steiermark tätig, 15 davon in Graz. Während der Coronazeit gibt es besonders viel Nachfrage, Unterstützung wird so dringend gesucht.

„KiB“ heißt der Verein, der seit 1986 rund ums erkrankte Kind tätig ist und der die Notfallmamas organisiert. Sie springen ein, etwa wenn Eltern oder die Sprösslinge erkranken, und unterstützen bei der Kinderbetreuung. Eine Initiative mit viel Herz. Jetzt werden aber Helferinnen dringend gesucht.

„Melden kann sich jeder, der Kinder liebt und gut mit ihnen umgehen kann, der zeitlich flexibel und möglichst mobil ist“, erklärt Steiermark-Koordinatorin Gabriele Metz. Die Tätigkeit erfolgt mit Aufwandsentschädigung, „es melden sich oft auch reifere Damen, die nach einem Sinn stiftenden Engagement suchen“.

Info: www.notfallmama.or.at oder
Hotline ☎ 0664/620 30 40.